

Als 2006 die Formula Student mit dem ersten deutschen Event in Hockenheim startete, nahm das WHZ Racing Team zuerst lediglich als Zuschauer teil, schickte jedoch bereits ein Jahr später den ersten Rennwagen für die Westsächsische Hochschule Zwickau in den Wettbewerb.

In den darauffolgenden Jahren machte sich das Team auch im internationalen Rahmen einen Namen und fuhr immer größere Erfolge ein. Im Jahr 2010 belegte das Team nicht nur den 10. Weltranglistenplatz, sondern baute erstmals zwei Autos in einer Saison. Neben einem Verbrenner wurde erstmals ein Elektrofahrzeug gebaut, dessen Allradkonzept das erste in der Formula Student Electric war. Seitdem konzentrierte man sich auf die Auslegung von Elektrofahrzeugen.

2013 erreichte man schließlich den 3. Platz der Weltrangliste. Bis heute kann das Team auf eine Vielzahl an Gesamt- und Teilsiegen zurückblicken. Um weiterhin an die Erfolgsgeschichte anknüpfen zu können, liegt der Fokus der Fahrzeuge auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und gesteigerter Leistungsfähigkeit der Systeme.

ERFOLGE 2019

- 1. Platz Engineering Design, FSUK
- 4. Platz Engineering Design, FSCZ
- 1. Platz Skid Pad, FSUK, FSCZ
- 2. Platz Skid Pad FSS
- 2. Platz Acceleration FSUK, FSCZ
- 1. Platz Autocross, FSUK, FSCZ
- 1. Platz Endurance, FSCZ
- 1. Platz Efficiency, FSUK, FSCZ
- 3. Platz Efficiency, FSS

- 1. Platz Overall, FSCZ
- 3. Platz Overall, FSUK
- 6. Platz Overall, FSS

Hauptsponsor



Lithium Sponsoren

Porsche Werkzeugbau



Vale
WHZ Racing Team

Schillerstraße 1A
08056 Zwickau
Deutschland
Telefon: + 49 (0) 375 536 3521
E-Mail: racingteam@fh-zwickau.de
www.whz-racingteam.de

Follow us @WHZRacingTeam!



Die Formula Student (FS) ist ein internationaler Konstruktionswettbewerb, bei dem studentische Teams aus der ganzen Welt mit selbst entwickelten, konstruierten und gefertigten Rennwagen gegeneinander antreten. Jedoch wird nicht allein Wert auf die technische Umsetzung gelegt – auf den Wettbewerben bestimmt tatsächlich die Qualität des Gesamtpakets aus Finanzplanung, Verkaufsargumenten und Konstruktion den Gewinner.

Seit 2010 erweitert die Formula Student Electric für Elektrofahrzeuge den Wettbewerb. Sieben Jahre später wurde die nächste Disziplin, die Formula Student Driverless eingeführt, die im August 2017 zum ersten Mal in Hockenheim veranstaltet wurde.

JOIN US!

Begleiten Sie uns an unser Ziel! Werden Sie Teil des innovativsten und dynamischsten Prototypenbaus der Welt!

In diesem Projekt erhalten Studierende die einzigartige Möglichkeit, das im Studium Gelernte praktisch umzusetzen und zusätzlich wichtige Soft Skills zu entwickeln. Ihre Unterstützung ermöglicht es, uns auf unseren späteren Beruf vorzubereiten. Zudem erhalten Sie Kontakt zu hochmotivierten, angehenden Akademikern, sowie eine attraktive Werbepattform.

- Vermittlung von Praktika und Abschlussarbeiten
- Spektakuläre Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Messeauftritte mit Ihrem Unternehmen
- Firmenlogo auf dem Fahrzeug, der Teamkleidung, der Website und dem Werbematerial
- Erprobung Ihrer Materialien und Produkte

Worauf warten Sie noch? Helfen Sie uns, unsere Visionen zu verwirklichen!

FP13.19e

- Masse: 199 kg
- Allradantrieb
- Länge: 2880 mm
- Breite: 1370 mm
- Höhe: 1200 mm
- Radstand: 1530 mm
- Beschleunigung: 0 - 100 km/h in 1,9s
- Höchstgeschwindigkeit: 132 km/h

Powertrain

- An den Radträger angeflanschte Radnabenmotoren
- 4 permanenterregte Synchronmaschinen mit 35 kW Peakleistung je Motor
- 20000 U/min
- Gewichtseinsparung am gesamten Powertrain
- Weiterentwicklung des Planetengetriebes
- CFD-optimiertes Kühlsystem für Motoren mittels Wasserkühlung

Suspension & Vehicle Dynamics

- 13-Zoll Magnesiumfelgen
- Eigenentwickeltes Steuergerät für Sicherheits- und Regelungssysteme
- Gewichtsoptimiertes Carbonfahrwerk
- Gesamtfahrzeugsimulation im Bereich Fahrdynamik inklusive Mehrkörpersimulation
- Umfangreiche Datenauswertung aller verbauten Sensoren
- Entwicklung und Abstimmung einer selbstentwickelten Fahrdynamikregelung (Torque Vectoring)

Frame & Body

- Ergonomie optimiertes Driver Office
- Seitenkästen zur verbesserten Anströmung des Heckflügels
- Aerodynamikpaket mit flügelgeformten Unterboden und Diffusor

Electrics/Electronics

- Modular in die Struktur eingesetzter Akkukasten
- HV Spannung 600 Volt und Bordnetz 24 Volt
- Batteriekapazität von 7,0 kWh
- Integriertes Batteriesicherheits- und Kühlkonzept
- Selbstentwickelte Leiterplatten für elektrische Systeme und Komponenten
- Energierückgewinnung durch Rekuperation
- Auf Fahrerwünsche angepasstes Informationssystem

